



Sammlung Theaterzettel

Lisa oder Die Sprache des Herzens

Mertke, Eduard

1872-01-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 65. Mittwoch, den

24. Januar 1872.

Die Zeichen der Liebe.

Lustspiel in einem Akt von Puttky.

Berner, ein reicher Fabrikherr	Herr Werner.
Aline, seine Tochter	Frl. Jenke.
Fräulein Wally, deren frühere Erzieherin	Frau Kede.
Karl, Rentier	Herr Müller.
Rudolph, sein Neffe, Lieutenant	Herr Stein.

Hierauf zum Erstenmale:

LISA

oder

Die Sprache des Herzens.

Dramatisches Singspiel in 2 Aufzügen. Die Idee frei nach der Novelle von Paul Heyse: Die Reise nach dem Glück. Text und Musik von Eduard Merzke.

Gustav Walter, Gutsbesitzer	Herr Franke.
Johannes Briesen, dessen Freund	Herr Schloffer.
Andres, Gastwirth	Herr Ditt.
Martha, seine Frau	Frau Hoffmann.
Lisa, seine Tochter	Frl. Pappenheim.

Die Handlung spielt in einem Dorfe des Myrthales, am Rhein.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Frl. Hagen.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. -- kr.	Parterre — fl. 42 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
 10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.
 Nachts 10 " 45 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.